

## TRANSPORT &amp; LOGISTIK

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch unter [www.B4BMAINFRANKEN.de](http://www.B4BMAINFRANKEN.de)

# ÖKOLOGIE IM EINKLANG MIT ÖKONOMIE

**SPEDITION LÖB** | Energiesparlampen an der Decke, modernster Fuhrpark auf den Straßen, Fotovoltaik auf dem Dach, geschulte Fahrer hinter dem Lenkrad – das grüne Konzept von Christian Löb, Geschäftsführer der mittelständischen Spedition Erich Löb, überzeugt nicht nur seine Kunden, sondern auch die Jury des von DKV Euro Service und der Universität St. Gallen initiierten Eco Performance Award.

Die verlieh dem Transportunternehmen aus dem unterfränkischen Werneck 2010 den Logistik-Award in der Kategorie „Kleine und mittlere Unternehmen“.

Christian und Michaela Löb haben sich selbst bewiesen, dass sich grünes Engagement rechnen kann.

Dem Unternehmen beschert das eine nahezu ausgeglichene CO<sub>2</sub>-Bilanz – und Kunden, die auf umweltfreundliche Transporte Wert legen. „Die Transportbranche und ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen stehen im Fokus“, wissen die Unternehmer. „Deswegen fallen Firmen, die nachhaltig handeln, positiv im Markt auf“

Vor vielen Jahren fragte der damals siebenjährige Sohn seine Eltern, ob die Abgase ihrer LKW die Erde auch „warm machen“ würden.

„Das hat mir zu denken gegeben“, erzählt Christian Löb. „An diesem Tag

habe ich den Entschluss gefasst, CO<sub>2</sub> einzusparen“. Sein Engagement geht über reines Pflichtbewusstsein weit hinaus. Löb hat Spaß am Thema. Neue Ideen für die Vermeidung von Kohlendioxid schwirren ihm ständig im Kopf herum.

Eines der „grünen“ Projekte wurde gemeinsam mit Mercedes-Benz angegangen. „Im letzten Sommer haben wir zusammen einen Pilotversuch gestartet, um die neuen EEV-Motoren für Lkw auf ihre Praxisreife im Fernverkehr zu testen“, berichtet Michaela Löb. Enhanced Environmentally-friendly Vehicle (EEV) ist der gegenwärtig anspruchsvollste europäische Abgasstandard für Lkw. Die unterfränkische Spedition setzt bereits acht Actros mit der EEV-Technologie ein. Bis spätestens Anfang 2012 soll der komplette Fuhrpark umgestellt sein.

Bereits seit Jahren setzt die Erich Löb

GmbH auf die Fahrzeuge mit dem Stern. Schließlich, so Löb, verfolge die Spedition ebenso wie Mercedes-Benz das Ziel, Ökonomie, Ökologie und soziales Engagement unter einen Hut zu bringen. „Um wirklich nachhaltig und wirtschaftlich erfolgreich zu handeln zu können, brauchen wir einen effizienten Fuhrpark und einen Partner wie Mercedes-Benz, auf den wir uns zu 100 Prozent verlassen können.“

Modernste Automatik-Getriebe, Aerodynamik-Ausstattung und die modernen BlueTec-5-Dieselmotoren sind für Löb die Grundvoraussetzungen, um den Verbrauch von Kraftstoff im Fuhrpark zu senken. Um darüber hinaus das Beste aus den Lkw herauszuholen, werden die Actros nur von geschulten Fahrern gelenkt. Seit gut einem halben Jahr hat das Unternehmen außerdem die ersten Auflieger mit aerodynamischer Windverkleidung im Einsatz. Überdies betreibt die Familie ihre Lkw bereits seit 1998 mit Biodiesel. Konkret ist das reiner Raps-Methyl-Ester (RME) aus der Region. Bei der Verbrennung von Rapsöl entsteht nur so viel klimaschädliches CO<sub>2</sub> wie die Rapspflanzen beim Wachstum der Atmosphäre entzogen haben. Sparsame und schadstoffarme Fahrzeuge sind nur ein Baustein im grünen Gesamtkonzept der Löbs.

Fotovoltaik ist ein weiterer. Rund um das Speditionsgelände reiht sich Solarmodul an Solarmodul. Auch auf dem Satteldach der Lagerhalle glitzern die schwarzen Zellen. Acht Fußballplätze könnte man mit den rund 30.000 sogenannten Dünnschichtmodulen der Fotovoltaikanlage mittlerweile auslegen. In den letzten Jahren ist so ein Solarkraftwerk mit einer Jahresleistung von 2,2 Megawatt entstanden. Im Vergleich zu einem Kohlekraftwerk spart die Anlage pro Jahr 1.400 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. „So können wir den niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer

Lkw zusätzlich maßgeblich ausgleichen“, erklärt Löb.

Sogar die Dienstfahrten werden emissionsfrei durchgeführt – dank Elektromobil, dessen Batterie mit Ökostrom aus der Fotovoltaikanlage gespeist wird, sodass eine emissionsfreie Wertschöpfungskette entsteht. Da ist es fast schon selbstverständlich, dass das Bürogebäude mittels Blockheizkraftwerk beheizt, klimatisiert und mit Strom versorgt wird.

Auf solche Dinge legt die Familie Löb Wert, verliert aber wirtschaftliche Aspekte nie aus den Augen. Als „ökologisch-wirtschaftlich getrieben“ beschreiben sie sich selbst. Und dieses Engagement kommt bei den Kunden gut an, viele fragen uns nach unserem Umweltmanagement und entsprechenden Maßnahmen“, so Michaela Löb. Da man bereits seit etlichen Jahren auf der Umweltschiene fährt, entsteht ein Vorsprung gegenüber der Konkurrenz. „Bei Preisgleichheit haben wir einen deutlichen Vorteil. Denn die Kunden haben die Gewissheit, dass sie mit uns einen positiven Umweltbeitrag leisten.“ Mehrkosten müssen sie, anders als bei Wettbewerbern, nicht fürchten, da man darauf achtet, dass sich die Umweltmaßnahmen finanziell selbst tragen.

Für die 10.000 Euro Preisgeld aus dem Eco Performance Award hat sich das Unternehmerpaar auch schon etwas überlegt. Es fließt als Gemeinschaftsprojekt mit der heimatischen Kommune in die Anlage eines Obstlehrpfads – damit der Nachhaltigkeitsgedanke weiter Fuß fasst.

## Info/Kontakt

E. Löb GmbH  
Auf der Höhe 1  
97440 Werneck  
Tel.: +49 (0) 9722 9120 0  
Fax: +49 (0) 9722 9120 80  
Email: [c.loeb@freenet.de](mailto:c.loeb@freenet.de)



**Saubere Motoren, sauberer Kraftstoff:** Christian und Michaela Löb setzen auf Mercedes-LKW mit der höchsten Abgasnorm EEV – überdies kommt nur Biodiesel aus der Region in die Tanks.